Gunter Hadwiger starb nach schwerer Krankheit. Furgler

Gunter Hadwiger ist verstorben

FPÖ-Landesparteiobmann Mario Kunasek und BR Markus Leinfellner geben tief betroffen bekannt, dass Gunter Hadwiger nach schwerer Krankheit im Alter von 72 Jahren verstorben ist. Seit 1990 war der Verstorbene Mitglied der FPÖ und übte zahlreiche Funktionen aus. Unter anderem war er Bezirksparteiobmann der FPÖ und damit Vorgänger von BR Markus Leinfellner. Zwischen 2010 und 2015 saß er als Abgeordneter im Landtag Steiermark. Außerdem fungierte er seit dem Jahr 2000 bis zu seinem Ableben als Gemeinderat seiner Heimat Stallhofen.

Beruflich war der studierte Elektrotechniker und Reserveoffizier in verschiedensten technischen Bereichen tätig. „Mit Gunter Hadwiger verliert die FPÖ einen standhaften und treuen Weggefährten. Im Rahmen seiner politischen Funktionen vertrat er die Interessen der Bevölkerung ehrlich und aufrichtig“, so Kunasek. Für seine politischen Verdienste erhielt er im Jahr 2016 das große Ehrenzeichen des Landes Steiermark.

Bezirksparteiobmann und Bundesrat Markus Leinfellner ist ebenfalls tief betroffen: „Gerade in der Kommunal- und Regionalpolitik hat sich Gunter Hadwiger mit viel Engagement für die Verbesserung der Verkehrspolitik und die Stärkung unseres Bezirks eingesetzt. Auch in turbulenten politischen Zeiten stand er zu seinen Überzeugungen. Unsere Gedanken sind bei den Hinterbliebenen.“ Den Trauerbekundungen schließt sich auch der Stallhofener Vize-Bgm. und Ortsparteiobmann Bernhard Rößl an. „Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren“, so Rößl.

Schlagerstars und

Rosental organisiert - sofern Corona mitspielt - im nächsten Jahr ein spektakuläres Kulturprogramm.

HARALD ALMER

Nach einem gelungenen Veranstaltungsreigen in diesem Jahr plant der Kunst-, Kultur- und Vereinsausschuss (KKV) der Gemeinde Rosental auch für 2022 ein spektakuläres Kulturprogramm. Neben den traditionellen Veranstaltungen wie dem Tag des Bergbaus, dem Spielefest und dem Christkindlmarkt wartet der KKV mit neuen Event-Höhepunkten auf.

Große ABBA-Show

Von „Mamma Mia“ bis zur „Dancing Queen“ sorgt die vierköpfige Coverband „Dolce Vita“ mit ihrer ABBA-Show für Gänsehaut im Publikum. Das Quartett tritt in Originalkostümen der 70er-Kultband aus Schweden auf und gastiert am Samstag, dem 11. Juni, am Fun Court der Jugend- und Freizeitanlage Rosental.

Melanie Payer gastiert im August beim Eventsommer. Anna Molander

The Kings of The Clowns werden Rosental einheizen. Kings of the Clowns

2. Rosentaler Eventsommer

Der 2. Rosentaler Eventsommer bietet Volksmusik, Italo-Hits, Irish Rock und Schlager im Zwei-Wochen-Rhythmus an. Am 9. Juli starten „Die Junker“ mit einem launigen Mix aus Volksmusik und Party-Hits. Valentino Livemusic wird am 23. Juli mit Italo-Klängen von den 60-ern bis heute die Fans begeistern. Am 6. August kommen „Kings of The Clowns“ mit fetzigem Irish-Rock und am 20.

Für ein stärkeres Miteinander

„Franz hilft Anna“ gibt es in Zukunft auch in zwei Gemeinden im Bezirk.

Franz hilft Anna. Anna hilft Paul. Und Paul hilft Ida. Menschen aller Altersgruppen tauschen ihre Fähigkeiten und Talente aus und beleben so das Miteinander und Füreinander in der Gemeinde nach dem Motto „Gib, was du kannst, und nimm, was du brauchst.“ Ob Einkaufsdienste, Gartenpflege oder gemeinsame Spaziergänge - gerade in der Corona-Krise haben viele Gemeinden erkannt, wie wichtig eine gut funktionierende Nachbarschaftshilfe ist. Ältere und jüngere Bürger werden im Zeit-Hilfs-Netz ganz bewusst in den Zeittausch eingebunden, sie lernen voneinander. Vor allem die sogenannten „Silver Ager“, also jene Menschen, die gerade in Pension sind, suchen oftmals nach neuen Aufgaben. Diese Generation 50+, aber auch Zuzugsfamilien, sind an der Nachbarschaftshilfe sehr interessiert. Dies wissen auch die Gemeindevertreter zu schätzen, denn es ist jedem Bürgermeister ein Anliegen, (neue) Bürger in das gesellschaftliche Leben zu integrieren.

Auf Basis einer Landesinitiative wurde das Zeit-Hilfs-Netz 2012 gegründet. Seither wurden zwölf steirische Zeit-Hilfs-Netze ins Leben gerufen. Die Landentwicklung Steiermark unterstützt Gemeinden und Regionen beim Aufbau des Zeit-Hilfs-Netzes, organisiert und leitet Informationsveranstaltungen, ruft monatliche Stammtischtreffen ins Leben und unterstützt die Organisationsteams.

Überall in der Steiermark

In vielen Gemeinden ist das bereits gelebte Realität. Menschen aller Generationen nutzen dort das Zeit-Hilfs-Netz, unterstützen sich gegenseitig und schaffen so ein lebenswertes Umfeld. Auch in Geistthal-Södingberg und Hirschegg-Pack ist das Projekt derzeit in der Gründungsphase bzw. wird gerade umgesetzt. „In Geistthal-Södingberg stellen wir zurzeit das Organisationsteam auf, offiziell starten wir im nächsten Jahr. In Hirschegg-Pack sind wir bereits am Anfang der Durchführung mit z.B. Essen auf Rädern - da kommt aber noch viel mehr. Bgm. Johann Schmid und Gemeindemitarbeiterin Sonja Straßnig sind sehr bemüht, dass dieses Projekt gelingt“, erklärt Johanna Reinprecht von der Landentwicklung Steiermark. Mehr Informationen gibt es im nächsten Jahr bei den Info-Veranstaltungen.

Nachbarschaftshilfe wird beim Zeit-Hilfs-Netz groß geschrieben. Pixabay